

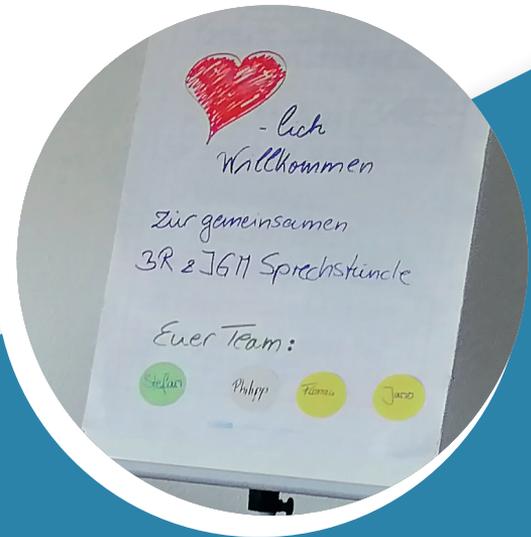


TIPPS

- ▶ Termine mit den Vorgesetzten abstimmen
- ▶ Über eine Anwesenheitsliste können Kontaktdaten und Infos zur Mitgliedschaft abgefragt werden – Unorganisierte können so identifiziert und im Anschluss angesprochen werden
- ▶ Zeitplan: 30–45 Min. für die Sprechstunden, 10–15 Min. für individuelle Gewinnungsgespräche im Anschluss

ERGEBNISSE BEI ACCUMOTIVE

- ▶ An 40 kollektiven BR-Sprechstunden nahmen insgesamt 246 Beschäftigte teil, 156 davon waren nicht organisiert
- ▶ Im Rahmen der Sprechstunden konnten 42 neue Mitglieder direkt gewonnen werden



ÜBERZEUGENDE GRUPPENDYNAMIK

Die kollektive Betriebsratssprechstunde



igmetall-mehr-werden.de

V. i. S. d. P.: IG Metall Vorstand
Ressort Erschließung
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main

BIST DU DABEI?

Sprechstunden sind Alltag für Betriebsrät*innen. Dabei stehen einzelne Beschäftigte mit ihren individuellen Fragen im Mittelpunkt. Zu einer kollektiven BR-Sprechstunde lädt der Betriebsrat hingegen gezielt mehrere Beschäftigte ein. Eine weitere Besonderheit ist: Betriebsrat und IG Metall führen die Sprechstunde gemeinsam durch! Dieses Instrument ist besonders zur Aktivierung der Kolleg*innen und zur Gewinnung von Mitgliedern geeignet.

VORTEILE



- ▶ Viele Beschäftigte werden in kurzer Zeit erreicht und ein besseres Kennenlernen der Beschäftigten ist möglich
- ▶ Potenzielle Aktive und Vertrauensleute können leicht identifiziert werden
- ▶ In einem geschützten Raum ohne Vorgesetzte kann offen diskutiert werden
- ▶ Betriebliche Themen können mit der Mitgliederfrage verknüpft werden

VORBEREITUNG



- ▶ Der Betriebsrat lädt die Beschäftigten persönlich ein: Handzettel und Aushang zur Erinnerung
- ▶ Betriebsrat und IG Metall-Hauptamtliche*r bereiten die Sprechstunde gemeinsam vor
- ▶ Zu klären ist: Wer hat welche Rolle? Wer übernimmt welchen inhaltlichen Teil?
- ▶ Zu prüfen ist: Welche Beschäftigten sind noch unorganisiert? Wer spricht direkt im Anschluss an die Sprechstunde einzelne Beschäftigte im 1:1-Gespräch auf eine Mitgliedschaft an?

UMSETZUNG



- ▶ Die Beschäftigten werden gruppenweise eingeladen und am Tag selbst von einem Betriebsratsmitglied abgeholt
- ▶ Das Team informiert über das betriebliche Thema, zeigt Handlungsmöglichkeiten und die Rolle des Betriebsrats und der IG Metall dabei auf
- ▶ Die Verbesserungswünsche der Beschäftigten werden einbezogen
- ▶ Weitere Schritte, wie z. B. die nächste Aktion, werden verabredet
- ▶ Die Notwendigkeit der Organisierung wird vom Betriebsrat herausgestellt und die Beschäftigten werden zum Eintritt in die IG Metall aufgefordert, Mitgliedsanträge werden verteilt

